

TEAM FLOW KOMPETENZ

Die entscheidende Dimension für Leistung



Code18

E-BOOKLET

Flow

Flow ist der Zustand des völligen Aufgehens in einer glatt ablaufenden Tätigkeit. Die Wahrscheinlichkeit diesen Zustand zu kennen, ist gross: Gemäss einer repräsentativen Studie haben **ca. 90% der Bevölkerung Flow bereits erlebt.**¹ In der Wissenschaft ist Flow als neues Konzept ab 1975 durch Mihaly Csikszentmihalyi bekannt und erforscht.

Flow ist eine subjektiv erlebte **Passung von Fähigkeit und Anforderung**: Die Person fühlt sich optimal beansprucht und gefordert, hat aber die Tätigkeit stets unter Kontrolle. Die Person weiss, was zu tun ist, muss nicht über die Aufgabe nachdenken und wird von einer inneren Logik geleitet. Der Fokus ist wie von selbst auf die Tätigkeit fokussiert und die Person ist voll und ganz auf die Aktivität ausgerichtet: Es ist keine willentliche Konzentration nötig. Flow schränkt das Zeiterleben stark ein und die räumliche Umgebung wird ausgeblendet.

DIE ENTWICKLUNG

Team Flow

Team Flow ist ein **kollektives Phänomen** – und nicht bloss die Summe des Flow-Erlebens der Einzelnen. Datenbasierte Studien zu Team Flow sind komplex, weshalb das Phänomen entsprechend wissenschaftlich kaum erforscht ist. Verstanden wird Team Flow als ein "gemeinsamer Zustand, der sich durch flüssige, positive Interaktionen, ein hohes Mass an kollektiver Kompetenz und einem geteilten Mindset zeigt."²

Wie bei individuellem Flow wird auch bei Team-Flow eine Passung zwischen Fähigkeiten und Anforderungen erlebt. Allerdings ist neben der **Motivationspsychologie** nun auch die **Teamdynamik** entscheidend.



Code18 Team Flow kombiniert in neuartiger Weise das Flow-Konzept mit Erkenntnissen der Teamdynamik!

¹ Rheinberg, F. (1996). Flow-Erleben, Freude an riskantem Sport und andere «unvernünftige» Motivationen.

² Pels, F., Kleinert, J., & Mennigen, F. (2018) Group flow: A scoping review of definitions, theoretical approaches, measures and findings. PLoS ONE 13(12): e0210117. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0210117>

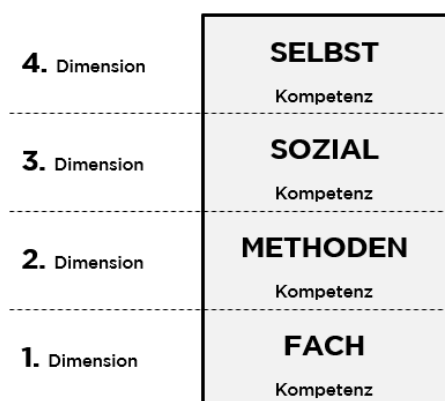
Teamdynamik

Die beiden bekanntesten Verfahren zur Teamdynamik sind Ideengeber für die Code18-Entwicklung von Team Flow: Das **Phasenmodell der Gruppenentwicklung** nach Tuckman und die **Teamrollen** nach Belbin. Beide Modelle sind zwar rein deskriptiv, aber: Für die Leistungserbringung ist bei Tuckman eine zunehmende **Homogenität (Ähnlichkeit)**, bei Belbin eine möglichst hohe **Heterogenität (Diversität)** der Rollen im Team entscheidend.

BALANCE VON HOMOGENITÄT UND HETEROGENITÄT

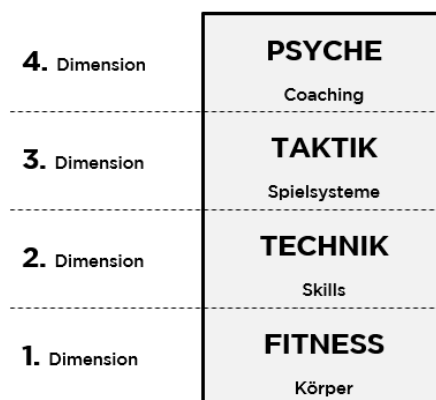
Studien zur 5. Dimension

Code18 untersuchte den Leistungsgewinn durch die 5. Dimension³: Die **optimale Passung von Heterogenität und Homogenität**. So profitieren Teammitglieder gegenseitig von ihren unterschiedlichen Stärken und gleichzeitig vom ähnlichen Zielen innerhalb des Teams.



Während mehrtägiger Weiterbildungsseminare wurde die Unternehmensführung von Teams in einer validierten Wirtschaftssimulation über sechs Wirtschaftsperioden analysiert. Der Zusammenhang zwischen der ermittelten Teampassung und dem entsprechenden Erfolg (gemittelter Aktienkurs über alle Wirtschaftsperioden) ist **statistisch sehr hoch und signifikant** ($r = .90$) und entspricht einem umgekehrt U-förmigen Verlauf mit **+30% Aktienkurs bei idealer Teampassung!**

Während der Saison 2018/2019 wurden vier professionelle Eishockeyteams bezüglich aller Tore und Gegentore bei numerischer Gleichheit und möglicher Messung der Konstellation auf dem Spielfeld analysiert. Die **statistisch sehr hohe Signifikanz** zeigt die Bedeutung der Teamkonstellation: **+46% erzielte Tore und -62% erhaltene Gegentore bei idealer Passung!**



³ Die weitverbreiteten vier Dimensionen in der Wirtschaft (Abb. links) und im Sport (Abb. rechts) sind für Team Flow nicht relevant: Die vier Dimensionen müssen für Team Flow weder gemessen noch berechnet werden.



DIE 5. DIMENSION ALS INNOVATIVES FÜHRUNGSTOOL

Team Flow Kompetenz

Klar, die Dimensionen 1 bis 4 sind erfolgsrelevant: Doch die Dimensionen erfordern viel Zeit und Geld bis zur gewünschten Entwicklung und häufig fehlen hierfür einer Führungskraft die notwendigen Mittel. Auch lassen sich Teammitgliedern nicht beliebig oft auswechseln.

Die 5. Dimension jedoch ist losgelöst von den vorherigen: Sie misst von jedem Teammitglied Stärken und Potenziale. Bei der 5. Dimension sind alle Teammitglieder im Mittelpunkt: Es zählt einzig und allein, wie sie oder er sich ins Team einbringt. Daraus ergibt sich Teamführung auf höherem Level!



Code18 Team Flow ist der wissenschaftlich entwickelte, mathematisch berechnete Idealzustand eines Teams aufgrund der Passung. Diese Passung entspricht der Balance aus Ähnlichkeit und Diversität der 18 Faktoren im Team.